



## Halbjahresprogramm 2/2016

### Anmerkung zum Programm des 2. Halbjahres 2016:

Nachdem das Programm des ersten Halbjahres von Vorträgen geprägt war, die in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen konzipiert worden waren, sind die Veranstaltungen der zweiten Jahreshälfte bunter gemischt, insgesamt liegt der Schwerpunkt mehr auf der praktischen Anschauung. Der Vorstand des Geschichtsvereins Baesweiler ist der Überzeugung, Ihnen mit dem vorliegenden Programm ein interessantes Angebot unterbreiten zu können, welches hoffentlich auf positive Resonanz und auf reges Interesse bei vielen Vereinsmitgliedern stoßen wird.

---

### **Gemeinsames Sommerfest mit der Baesweiler Tafel**

**Zeit:** Samstag, 27. August 2016, 11:00 - 17:00 Uhr

**Ort:** Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20, 52499 Baesweiler-Setterich

Das diesjährige Sommerfest des Geschichtsvereins Baesweiler wird gemeinsam mit der Baesweiler Tafel ausgerichtet. Hervorzuheben ist dabei, dass die Erlöse dieses Tages der für Baesweiler unverzichtbaren sozialen Einrichtung zufließen werden. Damit beschreitet der Vereinsvorstand neue Wege, da neben dem satzungsgemäßen Bildungsauftrag nun auch eine caritative Zielrichtung verfolgt wird. Die Bedeutung der Baesweiler Tafel für die Stadt wurde auch dadurch unterstrichen, dass ihr von Bürgermeister Dr. Linkens am 6. Januar der Baesweiler Ehrenlöwe verliehen worden ist. So war es für unseren Bürgermeister auch selbstverständlich, die Schirmherrschaft zu übernehmen, nachdem diese vom Vereinsvorstand an ihn herangetragen worden war. Auf der Wohltätigkeitsveranstaltung wird es eine ganze Reihe von Angeboten geben, u. a. ein Interview mit dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden der Baesweiler Tafel, Willy Feldeisen. Hier wird es insbesondere um die Gründungsidee gehen, aber auch um die aufwändige Arbeit, die im Hintergrund von den zahlreichen Ehrenamtlichen geleistet werden muss. Darüber hinaus wird eine Ausstellung mit historischen Fotos vom „alten Baesweiler“ präsentiert werden. Des Weiteren wird es künstlerische Darstellungen geben sowie für das leibliche Wohl gesorgt sein. Die Erlöse jeder verkauften Tasse Kaffee, jedes verzehrten Stückes Kuchen und jeder verspeisten Grillwurst usw. fließen der Baesweiler Tafel zu, womit der Geschichtsverein Baesweiler seinen Beitrag leisten möchte, diese für Baesweiler so wichtige soziale Einrichtung zu unterstützen. Besuchen Sie das Fest, genießen Sie einige nette Stunden und sprechen Sie bitte mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten darüber, um eine möglichst hohe Besucherzahl zu erzielen. Der Vereinsvorstand möchte sich bereits an dieser Stelle bei allen Gästen, Helfern und Unterstützern bedanken, die zum Gelingen des Sommerfests beitragen.

---

## **Via belgica: von Baesweiler nach Jülich und zurück**

### **Fahrradtour mit Rolf Beckers**

**Zeit:** Samstag, 10. September 2015, 10:00 Uhr

**Treffpunkt:** CarlAlexanderPark, am „Roten Haus“

Nachdem Alexander Plum im April mit seinem viel beachteten Vortrag bedeutende Funde an der Via Belgica vorgestellt hatte, bietet nun Vereinsmitglied Rolf Beckers eine Fahrradexkursion an, bei der der Trassenverlauf der etwa 2000 Jahre alten Via Belgica zwischen Baesweiler und Jülich erkundet und der „Erlebnisraum Römerstraße“ vorgestellt wird. Beginnend am CarlAlexanderPark (CAP) führt der Weg über Setterich, Siersdorf, Freialdenhoven bis nach Jülich. Dort wird ein Besuch des Museums Zitadelle mit dem Informationszentrum „via Belgica“ erfolgen. Anschließend geht es über Aldenhoven zurück nach Baesweiler. Insgesamt führt die Fahrradtour zu zahlreichen historischen Orten an dieser alten Römerstraße, die vom Referenten historisch eingeordnet werden und deren Bedeutung er näher erläutern wird. Die zurückzulegende Strecke beträgt ca. 35 - 40 Kilometer, so dass inklusive des Aufenthalts von ca. 1,5 Stunden in Jülich von einer Rückkehr nach Baesweiler gegen 15:00 Uhr auszugehen ist.

Eintritt: 4,- € für den Besuch des Museums Zitadelle in Jülich (vor Ort zu entrichten)  
Anmeldung: Günter Pesler, Tel. 02401-4902 oder E-Mail: [gpesler@t-online.de](mailto:gpesler@t-online.de) oder bei der Volkshochschule Nordkreis Aachen, Tel. 02404-90630

---

### **Tag des offenen Denkmals**

#### **Zeche Carl-Alexander - Baesweiler und sein industrielles Erbe**

#### **Führungen mit Günter Pesler**

**Zeit:** Sonntag, 11. September 2016, Führungen um 11:00, 13:30 und 16:00 Uhr

**Ort:** CarlAlexanderPark, am „Roten Haus“

„Gemeinsam Denkmale erhalten“, so das diesjährige Motto am Tag des offenen Denkmals, an dem sich der Geschichtsverein Baesweiler mit Führungen auf dem ehemaligen Haldengelände beteiligt. Heute gibt es kaum noch Hinweise auf die ehemalige Zeche „Carl-Alexander“, umso wichtiger ist es, diesen bedeutenden Teil der Baesweiler Geschichte in Erinnerung zu behalten und somit dem Motto des Denkmaltages gerecht zu werden. Die jeweils zweistündigen Führungen beinhalten die Geschichte des Bergwerks im Zusammenhang mit der des Aachener Steinkohlenreviers, wobei u. a. folgende Fragestellungen berücksichtigt werden: Wie sah der Einfluss der Franzosen auf den Bergbau in der Aachener Region aus? Welche Frau spielte eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung der großen Bergwerke? Nach welchen Kriterien wurden die Bergbaukolonien angelegt und welche Ziele verfolgten die Arbeitgeber mit ihnen? Ergaben sich Probleme für den damals kleinen Ort Baesweiler durch die Ansiedlung eines großen Unternehmens? Auch der Niedergang des Steinkohlenbergbaus und die Gründe dafür bleiben nicht unberücksichtigt. Um eine Vorstellung von den Standorten der einzelnen Gebäude und Einrichtungen von „Carl-Alexander“ zu bekommen, erhält jeder Teilnehmer vor der Führung einen detaillierten zwischen „damals und heute“ vergleichenden Lageplan. Ein Tipp: An dem Wochenende findet in Baesweiler auch das Weinfest statt, sodass die Führung auf dem ehemaligen Haldengelände mit einem anschließenden Besuch dort verbunden werden könnte.

Eintritt: Frei  
Anmeldung: Günter Pesler, Tel. 02401-4902 oder E-Mail: [gpesler@t-online.de](mailto:gpesler@t-online.de) oder Volkshochschule Nordkreis-Aachen, Tel. 02404-90630

---

## Öffentliche Vorstellung des Jahrbuchs Nr. 4

**Zeit:** 13. Oktober 2016, 19:00 Uhr

**Ort:** „Zur alten Schmiede“, Aachener Straße 240, 52499 Baesweiler

Der Geschichtsverein Baesweiler wird im zweiten Halbjahr 2016 sein nunmehr 4. Jahrbuch veröffentlichen. In den vergangenen zwei Jahren haben neun Autoren an zehn Artikeln gearbeitet. Darin finden sich Beiträge aus verschiedenen Epochen, die die Geschichte Baesweilers aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. Thematisch enthält das neue Jahrbuch eine große Bandbreite: Kirchen- und Baugeschichte, geografische und soziologische Untersuchungen, Erster Weltkrieg und vieles mehr. Insgesamt ist das aktuelle Jahrbuch mit ca. 300 Seiten deutlich umfangreicher als die ersten drei Ausgaben. Der Arbeitskreis Forschung und Veröffentlichung möchte den Vereinsmitgliedern mit einer öffentlichen Vorstellung des Jahrbuchs die Möglichkeit geben, einen genaueren Blick auf die Inhalte zu werfen, womit der Geschichtsverein Baesweiler mit diesem neuen Angebot seinen Service für die Vereinsmitglieder erweitert. Deshalb werden einige Autoren ausführlich über ihre Forschungsergebnisse und ihren jeweiligen Beitrag zum Jahrbuch Nr. 4 berichten. Darüber hinaus erhalten alle Besucher dieser Präsentation einen Überblick über die weiteren Themen, die von den Autoren bearbeitet worden sind und die in die aktuelle Ausgabe aufgenommen worden sind. Selbstverständlich stehen den Gästen im Rahmen der Veranstaltung die Autoren für Fragen zur Verfügung.

Eintritt: Frei

Anmeldung: Günter Pesler, Tel. 02401-4902 oder E-Mail: [gpesler@t-online.de](mailto:gpesler@t-online.de) oder

---

## Münzausstellung in Rolduc

**Zeit:** Sonntag, 23. Oktober 2016, 11:00 - 17:00 Uhr

**Ort:** Heyendallaan 82, NL-6464 EP Kerkrade

Nachdem vom Geschichtsverein Baesweiler und der Stichting Eurode 2000+ im April 2015 der mit etwa 1.000 Besuchern sehr erfolgreich verlaufene 1. Euregionale Geschichtsmarkt ins Leben gerufen worden ist, haben sich die beiden Partner dazu entschlossen, eine weitere große Veranstaltung in der altehrwürdigen Abtei zu organisieren. Die Münzausstellung wird einen historischen Bogen von den römischen Kaisern zu mittelalterlichen und neuzeitlichen Münzen aus Limburg, Brabant und Jülich schlagen. Auch Münzen aus Heinsberg, Linnich, Randerath, Lütlich, Stavelo, Thorn, Reckheim sowie Keltische und Germanische Münzen werden zu sehen sein sowie welche aus der Frankenzeit. Mozart findet ebenso Berücksichtigung wie Münzen, die anlässlich oder in Folge des Aachener Kongresses von 1818 geprägt worden sind. Nationale Unabhängigkeitsbewegungen sollten unterdrückt und demokratische Bestrebungen erstickt werden, so die Zielsetzung dieses Treffens der Monarchen der Signatarstaaten der Heiligen Allianz auf diesem Nachfolgekongress zum Wiener Kongress. Um den Besuchern Vielfalt zu bieten, wird die Ausstellung zudem mittelalterliches Handwerk und typische Lebensmittel jener Epoche präsentieren, auch zeitgemäße musikalische Begleitung wird nicht fehlen. Die Münzausstellung bietet den Besuchern somit die Möglichkeit, sich die Geschichte unterschiedlicher Epochen einmal auf andere Weise zu erschließen. Darüber hinaus lohnt sich ein Besuch in der geschichtsträchtigen Abtei Rolduc selbstverständlich immer.

Eintritt: Frei

Anmeldung: Nicht erforderlich

---

## Tagesfahrt zum Kreismuseum Wewelsburg

**Abfahrt:** Samstag, 5. November 2016, 07:00 Uhr

**Treffpunkt:** Am Feuerwehrturm, 52499 Baesweiler

In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, dem Geschichtskreis der Pfarre St. Sebastian Würselen, bieten wir Ihnen eine Tagesfahrt mit zwei Führungen zur Wewelsburg bei Paderborn an, der einzigen Dreiecksburg Deutschlands in heute noch geschlossener Bauweise.

**1. Führung:** Das **Historische Museum** macht die Geschichte der Burg und der Region erlebbar. Die Geschichte des Paderborner Landes wird von der Steinzeit bis zur Säkularisation 1802 mit seltenen Exponaten und Inszenierungen nachgezeichnet. Vom Leben der Geistlichkeit über den Adel bis hin zu den Armen und außerständischen Schichten zieht sich der Bogen der Ausstellung. Dauer der Führung: 90 Minuten.

**2. Führung:** Im ehemaligen **SS-Wachgebäude** wird die Dauerausstellung „**Ideologie und Terror der SS**“ gezeigt. Zwischen 1933 und 1945 sollte in der Wewelsburg auf Befehl Heinrich Himmlers ein ideologisches Zentrum der SS entstehen. Für den geplanten Ausbau wurde vor Ort ein Konzentrationslager errichtet. Die Schutzstaffel, ihre Ideologie und ihre beispiellosen Verbrechen werden umfassend thematisiert. Dauer der Führung: zwei Stunden.

Zwischen den Führungen kann im Café-Restaurant ‚Zur Wewelsburg‘ eine Stärkung eingenommen werden.

Teilnahmepreis: **30,- €** für die Busfahrt, zwei Führungen und Eintritt (nach der verbindlichen Anmeldung bitte überweisen auf das Konto des Geschichtsvereins Baesweiler:

**Sparkasse Aachen, IBAN: DE87 3905 0000 0047 7336 88/BIC: AACSD33XXX**

Anmeldung: Günter Pesler, Tel. 02401-4902 oder E-Mail: [gpesler@t-online.de](mailto:gpesler@t-online.de)

---

### ===== weitere Termine =====

<b>Offenes Archiv für Jedermann</b>	Jeden 1. Samstag im Monat, Archiv, Alexanderstr. 14, 10:30 – 12:30 Uhr
<b>Arbeitskreis Familienforschung</b>	Jeden 2. Donnerstag im Monat, Archiv, Alexanderstraße 14, 19.00 Uhr

Bitte auch die Ankündigungen/Änderungen auf unserer Homepage beachten:

[www.geschichtsverein-baesweiler.de](http://www.geschichtsverein-baesweiler.de)